



thyssenkrupp  
nucera

# Halbjahresfinanzbericht Q2/6M 2024/25

1. Oktober 2024 -  
31. März 2025

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Highlights .....                                 | 3  |
| thyssenkrupp nucera in Zahlen .....              | 4  |
| Konzernzwischenlagebericht .....                 | 5  |
| Wirtschaftslage .....                            | 6  |
| Ereignisse im ersten Halbjahr 2024/25 .....      | 8  |
| Prognosebericht .....                            | 9  |
| Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....        | 10 |
| Chancen- und Risikobericht .....                 | 13 |
| Verkürzter Konzernzwischenabschluss .....        | 14 |
| Konzernbilanz .....                              | 15 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....        | 16 |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....             | 17 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....   | 18 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung .....               | 19 |
| Verkürzter Konzernanhang .....                   | 20 |
| Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht ..... | 31 |
| Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....    | 32 |
| Finanzkalender, Impressum und Disclaimer .....   | 33 |

# Highlights

thyssenkrupp nucera im zweiten Quartal 2024/25 mit Umsatzsteigerung in beiden Technologiebereichen – EBIT-Anstieg dank Umsatzanstieg, verbesserter Bruttomarge und aktivem Kostenmanagement

## Q2 2024/25

- Der Auftragseingang für den Konzern stieg durch eine positive Auftragsentwicklung im Segment Chlor Alkali gegenüber dem Vorjahresquartal auf 83 Mio. Euro (Q2 2023/24: 75 Mio. Euro).
- Der Konzernumsatz wuchs gegenüber dem Vorjahr um 31% und erreichte 216 Mio. Euro (Q2 2023/24: 165 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die laufende Umsetzung von Projekten in beiden Segmenten zurückzuführen.
- Im Segment Grüner Wasserstoff (gH<sub>2</sub>) stieg der Umsatz auf 120 Mio. Euro (Q2 2023/24: 97 Mio. Euro) angetrieben durch die fortschreitende Abwicklung des Auftragsbestands.
- Im Segment Chlor-Alkali (CA) erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr auf 97 Mio. Euro (Q2 2023/24: 68 Mio. Euro). Dabei verbesserte sich der Umsatz sowohl im Neubaugeschäft als auch im Servicegeschäft.
- Das EBIT verbesserte sich auf –4 Mio. Euro (Q2 2023/24: –14 Mio. Euro). Der EBIT-Anstieg auf Konzernebene ist im Wesentlichen auf die positive Umsatzentwicklung gepaart mit einer verbesserten Bruttomarge sowie aktives Kostenmanagement zurückzuführen. Das EBIT im Segment gH<sub>2</sub> verbesserte sich auf –18 Mio. Euro (Q2 2023/24: –22 Mio. Euro). Im Segment CA erhöhte sich das EBIT auf 14 Mio. Euro (Q2 2023/24: 8 Mio. Euro).
- Zum 31. März 2025 beschäftigte thyssenkrupp nucera weltweit 1.083 Mitarbeitende. Im Vergleich zum Vorjahr (31. März 2024: 855 Mitarbeitende) stieg die Zahl der Mitarbeitenden um 228 Personen.

## 6M 2024/25

- Der Auftragseingang verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 178 Mio. Euro (6M 2023/24: 251 Mio. Euro).
- Der Konzernumsatz stieg um 29% gegenüber dem Vorjahr und erreichte 479 Mio. Euro (6M 2023/24: 372 Mio. Euro).
- Im gH<sub>2</sub>-Segment erhöhte sich der Umsatz auf 274 Mio. Euro (6M 2023/24: 216 Mio. Euro).
- Im CA-Segment verbesserte sich der Umsatz auf 205 Mio. Euro (6M 2023/24: 156 Mio. Euro).
- Das EBIT lag mit 4 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (6M 2023/24: –15 Mio. Euro). Das EBIT im Segment gH<sub>2</sub> stieg auf –26 Mio. Euro (6M 2023/24: –38 Mio. Euro). Im Segment CA lag das EBIT bei 30 Mio. Euro (6M 2023/24: 23 Mio. Euro).
- Die Prognose für die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und EBIT für das Geschäftsjahr 2024/25 wird bestätigt.
- Zum 31. März 2025 lag das Nettofinanzguthaben bei 676 Mio. Euro (30. September 2024: 673 Mio. Euro).

# thyssenkrupp nucera in Zahlen

| in Mio. Euro  | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Q2 2024/25 | Veränderung in % | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | 6M 2024/25 | Veränderung in % |
|---|-------------------------|------------|------------------|-------------------------|------------|------------------|
| <b>Ertragslage</b>                                      |                         |            |                  |                         |            |                  |
| Auftragseingang   | 75                      | 83         | 11               | 251                     | 178        | -29              |
| davon: Auftragseingang gH <sub>2</sub>                  | 12                      | 4          | -64              | 121                     | 10         | -92              |
| davon: Auftragseingang CA                               | 64                      | 79         | 25               | 130                     | 169        | 30               |
| Umsatzerlöse  | 165                     | 216        | 31               | 372                     | 479        | 29               |
| davon: Umsatzerlöse gH <sub>2</sub>                     | 97                      | 120        | 23               | 216                     | 274        | 27               |
| davon: Umsatzerlöse CA                                  | 68                      | 97         | 42               | 156                     | 205        | 32               |
| Bruttoergebnis vom Umsatz                               | 13                      | 20         | 55               | 35                      | 50         | 44               |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                      | -9                      | -8         | -14              | -15                     | -15        | -1               |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)                  | -14                     | -4         | 71               | -15                     | 4          | ++               |
| davon: EBIT gH <sub>2</sub>                             | -22                     | -18        | 17               | -38                     | -26        | 32               |
| davon: EBIT CA  | 8                       | 14         | 78               | 23                      | 30         | 31               |
| EBIT-Marge  | -8%                     | -2%        | 7%P.             | -4%                     | 1%         | 5%P.             |
| Ergebnis vor Steuern                                    | -8                      | 0          | ++               | -4                      | 14         | ++               |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)   | -10                     | -3         | 67               | -7                      | 6          | ++               |
| Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert = verwässert) | -0,08                   | -0,03      | 67               | -0,06                   | 0,05       | ++               |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

| in Mio. Euro                       | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Q2 2024/25 | Veränderung in % | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | 6M 2024/25 | Veränderung in % |
|------------------------------------|-------------------------|------------|------------------|-------------------------|------------|------------------|
| <b>Finanzlage</b>                  |                         |            |                  |                         |            |                  |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit  | -14                     | 0          | ++               | -4                      | 36         | ++               |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -4                      | -5         | -44              | -5                      | -11        | --               |
| Free Cashflow                      | -18                     | -5         | 70               | -9                      | 25         | ++               |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

| in Mio. Euro         | 30.9.2024 | 31.3.2025 | Veränderung in % |
|----------------------|-----------|-----------|------------------|
| <b>Vermögenslage</b> |           |           |                  |
| Nettofinanzguthaben  | 673       | 676       | 0                |
| Bilanzsumme          | 1.261     | 1.306     | 4                |
| Eigenkapital         | 754       | 760       | 1                |
| Eigenkapitalquote    | 60%       | 58%       | -2%P.            |

| Anzahl                     | 30.9.2024 | 31.3.2025 | Veränderung in % |
|----------------------------|-----------|-----------|------------------|
| <b>Mitarbeitende</b>       |           |           |                  |
| Mitarbeitende zum Stichtag | 1.012     | 1.083     | 7                |

# Konzernzwischenlagebericht

# Wirtschaftslage

## Wirtschaftliches Umfeld

Wie im zusammengefassten Lagebericht 2023/24 von thyssenkrupp nucera im Kapitel Wirtschaftliches Umfeld dargelegt, wird die Weltwirtschaft weiterhin durch erhebliche Unsicherheiten geprägt. Die neue Einschätzung des wirtschaftlichen Umfelds, der Aussichten und der Zahlen für das globale Wirtschaftswachstum werden auf der Grundlage der neuen Ausgaben des „World Economic Outlook“ des Internationalen Währungsfonds (Januar 2025) und der „Global Economy“ von S&P Global (März 2025) nachfolgend dargestellt.

Das globale wirtschaftliche Umfeld bleibt unsicher mit schwacher Nachfrage auf den globalen Märkten, mit steigenden Handelskonflikten, hoher Inflation und einer Verlangsamung des Wachstums. Fiskalische Stimuli in Europa könnten sich positiv auswirken, während Nordamerika mit größeren wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert ist und die aktuelle US-Zollpolitik sowie die Reaktion anderer Wirtschaftsmächte die Unsicherheiten bestärken.

- Im zusammengefassten Lagebericht 2023/24 wurde für 2025 ein globales Wirtschaftswachstum von 2,7% prognostiziert. Der aktuelle Wirtschaftsausblick korrigiert die Prognose auf 2,6%.
- Diese Korrektur spiegelt auch leicht geringere Wachstumsprognosen für 2025 in den USA und der Europäischen Union (EU) wider. Mit 1,9% liegen die USA damit deutlich unter dem Wirtschaftswachstum des Kalenderjahres 2024. Das für die USA erwartete gegenüber dem Kalenderjahr 2024 abgeschwächte Wachstum wird durch eine höhere Inflation und fehlende Zinssenkungen der Federal Reserve im Kalenderjahr 2025 begründet.
- Für den europäischen Raum bieten Ankündigungen zur Erhöhung von Verteidigungsausgaben einen ersten Lichtblick, was sich in einem Anstieg des europäischen Wirtschaftswachstums von voraussichtlich 1,1% im Jahr 2025 zeigt. Im Vergleich zur Entwicklung im Jahr 2024 verbessert sich die erwartete Wachstumsrate für die Europäische Union somit leicht, während sie in Deutschland von –0,2% im Jahr 2024 auf 0,3% im Jahr 2025 steigt. Diese Entwicklungen bleiben aber hinter den Prognosen im zusammengefassten Lagebericht 2023/24 für die Europäische Union und Deutschland zurück.
- Zu den anhaltenden Risiken und Ungewissheiten der weltwirtschaftlichen Entwicklung gehören potenzielle wirtschaftliche Belastungen. Ein Ausbleiben der Zinssenkungen könnte Konsum und Investitionen dämpfen, insbesondere in Exportnationen. Zudem könnte eine Eskalation des Ukraine-Kriegs Westeuropa weiter belasten. Handelspolitische Konflikte, wie EU-Strafzölle oder US-Einfuhrzölle ab 2025, bergen zusätzliche Risiken. Auch geopolitische Spannungen, etwa im Nahen Osten oder um Taiwan, könnten die Konjunktur global beeinträchtigen. Darüber hinaus stellen die drohende Gefahr wiederkehrender Naturkatastrophen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Klimawandel, sowie die Risiken im Zusammenhang mit hohen Energie- und Rohstoffpreisen in den Industrieländern weiterhin eine Herausforderung dar.
- Für die Entwicklungsaussichten der weiteren für thyssenkrupp nucera relevanten Märkte wird auf die folgende Tabelle verwiesen.

## Weltweites Wirtschaftswachstum

| Reale Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 2023 | 2024 <sup>1</sup> | 2025 <sup>1</sup> |
|--|------|-------------------|-------------------|
| Welt                                     | 2,9  | 2,7               | 2,6               |
| USA                                      | 2,9  | 2,8               | 1,9               |
| Europäische Union                        | 0,5  | 0,9               | 1,1               |
| Deutschland                              | -0,1 | -0,2              | 0,3               |
| China                                    | 5,2  | 5,0               | 4,2               |
| Japan                                    | 1,7  | 1,0               | 1,1               |
| Indien                                   | 8,1  | 6,4               | 6,4               |
| Naher Osten & Nordafrika                 | 1,3  | 1,0               | 3,3               |
| Südamerika                               | 1,9  | 2,3               | 2,5               |
| Australien                               | 2,0  | 1,0               | 1,9               |

<sup>1</sup> Kalenderjahr, Werte für die Jahre 2024 (teilweise) und 2025 basieren auf Prognosen; S&P Global Market Intelligence (Global Economy – März 2025)

## Aktuelles Branchenumfeld

- **Chlor-Alkali-Industrie:** Im globalen Chlor-Alkali-Markt wird für das Jahr 2025 ein moderates Wachstum erwartet, das sich im Bereich der weltweiten BIP-Entwicklung bewegt. Die Nachfrage nach Chlor und Natronlauge nimmt weiter zu, insbesondere in dynamischen Wachstumsregionen. Der größte Zuwachs wird im asiatisch-pazifischen Raum prognostiziert. Allein China und der indische Subkontinent sollen über zwei Drittel des weltweiten Nachfrageanstiegs bis 2034 ausmachen. In Nordamerika bleibt die Kapazitätsauslastung zwar weitgehend stabil, neue Anlagen dienen jedoch verstärkt dem Export von Vinylprodukten und tragen somit zur Vermarktung der Chlor-Alkali-Koprodukte bei. In Europa hat sich die Nachfrage nach den Rückgängen der vergangenen Jahre leicht erholt. Für 2025 wird ein moderates Wachstum erwartet, wobei hohe Energiepreise und ein begrenzter Investitionsrahmen die Marktentwicklung dämpfen. Auch über den kurzfristigen Horizont hinaus ist mit einer tendenziell positiven Entwicklung zu rechnen. Die meisten Endanwendungssegmente – darunter Vinyls, Isocyanate sowie Anwendungen in der Elektromobilität – zeigen robuste Wachstumsperspektiven. Für Chlor und Natronlauge wird zwischen 2023 und 2050 ein durchschnittliches globales Nachfragewachstum von 1,3 Prozent pro Jahr prognostiziert.<sup>1</sup>
- **Wasserstoffbranche:** Die Wasserstoffbranche befindet sich weiterhin in der Phase des Hochlaufens. Sie steht bei der Skalierung der Produktion noch vor Herausforderungen und ist mit anhaltenden makroökonomischen Gegenwinden konfrontiert. Eine zentrale sektorspezifische Herausforderung für die Wasserstoffindustrie bleibt die Unsicherheit im Zusammenhang mit einer Reihe von regulatorischen Rahmenbedingungen, die die Finanzierung von Projekten beeinträchtigen. Für das Jahr 2025 wird dennoch mit einer leicht positiven Entwicklung und einer erhöhten Produktionskapazität für grünen Wasserstoff gerechnet. Insgesamt sollte die Kombination aus einem Zugewinn an regulatorischer Klarheit und einer wachsenden und reifenden Projektpipeline zu einer Zunahme an finalen Investitionsentscheidungen für grüne Wasserstoffprojekte führen. Die mittel- und langfristigen Aussichten zeigen dabei ein insgesamt sehr großes Wachstumspotential. Bis zum Jahr 2030 wird eine Vervielfachung der globalen Produktionskapazität erwartet.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Qualitative Beschreibung und Zahlen basierend auf OPIS (World Analysis Chlor-alkali 2025, April 2025)

<sup>2</sup> Qualitative Beschreibung und Zahlen basieren auf Hydrogen Council (Hydrogen Insights 2024, September 2024)

# Ereignisse im ersten Halbjahr 2024/25

Am 24. Oktober 2024 gab thyssenkrupp nucera bekannt, dass die EU das SOEC-Projekt von thyssenkrupp nucera zur Herstellung von grünem Wasserstoff ausgezeichnet hat. Das Fördervolumen für die Errichtung einer 300-MW-Produktionsanlage mit der Hochtemperatur-Elektrolyse-Technologie SOEC (Solid Oxide Electrolyzer Cell) von thyssenkrupp nucera kann bis zu 36 Mio. Euro erreichen. Die Fördermittel aus dem EU-Innovationsfonds sind dafür vorgesehen, dass thyssenkrupp nucera mit der zu errichtenden SOEC-Produktionsanlage die Industrialisierung der vom Fraunhofer IKTS lizenzierten hocheffizienten SOEC-Technologie weiter vorantreiben kann. Im März 2025 haben die Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) und thyssenkrupp nucera einen Fördervertrag über 36 Mio. Euro aus dem Innovationsfonds der EU unterzeichnet.

Am 19. Dezember 2024 hat das US-Unternehmen Chlorum Solutions USA thyssenkrupp nucera als Partner für die Entwicklung ihrer ersten US-amerikanischen Chlor-Alkali-Anlage in Casa Grande, Arizona, ausgewählt. Bei dem Projekt werden fortschrittliche Verfahren zur Modernisierung der chemischen Produktion eingesetzt. Chlorum Solutions USA ist auf Chlor-Alkali-Anlagen spezialisiert und wird die skidmontierte Technologie von thyssenkrupp nucera einsetzen.

Am 7. Januar 2025 informierte thyssenkrupp nucera über die Verlängerung des bestehenden Vertrages mit CEO Dr. Werner Ponikwar um weitere fünf Jahre bis Juli 2030. Darüber hinaus wurde Dr. Stefan Hahn zum 1. März 2025 vom Aufsichtsrat der thyssenkrupp nucera Management AG zum neuen Finanzvorstand (CFO) der thyssenkrupp nucera Management AG bestellt. Dr. Stefan Hahn hat am 1. März 2025 die Nachfolge von Dr. Arno Pfannschmidt angetreten, der während einer verlängerten Amtszeit die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht hätte. Darüber hinaus gab thyssenkrupp nucera bekannt, dass sich Fulvio Federico aus persönlichen Gründen entschieden hat, seinen Vertrag nicht zu verlängern und entsprechend zum 1. März 2025 aus dem Vorstand auszuscheiden.

Am 29. Januar 2025 gab thyssenkrupp nucera bekannt, dass der Aufsichtsrat der thyssenkrupp nucera Management AG Klaus Ohlig mit Wirkung zum 1. Juli 2025 zum neuen Chief Technology Officer (CTO) der thyssenkrupp nucera Management AG bestellt hat. Klaus Ohlig wird die Nachfolge von Fulvio Federico antreten. Fulvio Federico wird für mindestens ein Jahr in beratender Funktion für thyssenkrupp nucera tätig sein, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten sowie Kontinuität und Stabilität sicherzustellen.

# Prognosebericht

## Erwartung 2024/25

Vor dem Hintergrund der zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Halbjahresfinanzberichts erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der zugrundeliegenden Annahmen und basierend auf der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 halten wir die im zusammengefassten Lagebericht 2023/24 veröffentlichte und in der Q1 Quartalsmitteilung 2024/25 bestätigte Prognose für die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und EBIT für das Geschäftsjahr 2024/25 weiterhin für angemessen und geben diese im Folgenden wieder.

## Umsatz

Wir erwarten einen Umsatz zwischen 850 Mio. Euro und 950 Mio. Euro (2023/24: 862 Mio. Euro), der überwiegend aus bereits vertraglich vereinbarten Projekten resultiert.

Auf Ebene der Segmente rechnen wir damit, dass das Segment Grüner Wasserstoff (gH<sub>2</sub>) zwischen 450 Mio. Euro und 550 Mio. Euro liegen wird (2023/24: 524 Mio. Euro). Die obere Hälfte des Prognoseintervalls ist durch eine gegenüber dem ersten Halbjahr 2024/25 unveränderte Projektabwicklungsgeschwindigkeit erreichbar. Sollte sich die Abwicklungsgeschwindigkeit im zweiten Halbjahr 2024/25 verlangsamen, erwarten wir Umsätze in der unteren Hälfte des Prognoseintervalls.

Im Segment Chlor-Alkali (CA) soll der Umsatz steigen und zwischen 380 Mio. Euro und 420 Mio. Euro liegen (2023/24: 338 Mio. Euro). Sowohl das Neubau- als auch das Servicegeschäft sollen zu diesem Anstieg beitragen. Die Umsatzentwicklung beruht mehrheitlich auf dem bereits bestehenden Auftragsbestand.

## EBIT

Wir erwarten, dass das EBIT zwischen –30 Mio. Euro und 5 Mio. Euro liegen wird (2023/24: –14 Mio. Euro). Die EBIT-Entwicklung ist wesentlich von der Abwicklung und Verumsatzung des bestehenden Auftragsbestands abhängig. Das obere Ende des EBIT-Intervalls repräsentiert dabei eine optimale Auslieferung unserer Anlagen und Umsätze im oberen Bereich unserer Umsatzerwartung, während das untere Ende eine stärkere Materialisierung der im Projektgeschäft bestehenden Risiken und niedrigere Umsätze berücksichtigt.

Im Segment gH<sub>2</sub> erwarten wir ein auf einen negativen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag verbessertes EBIT (2023/24: –76 Mio. Euro). Eine verbesserte Bruttomarge im AWE-Bereich, als Folge eines profitableren Projektmixes, trägt wesentlich zu diesem Anstieg bei. Steigende Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im ebenfalls in diesem Segment enthaltenen SOEC-Bereich werden dabei überkompensiert.

Im Segment CA erwarten wir für das EBIT einen positiven Wert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Das Ergebnis wird dabei voraussichtlich unter dem Wert des abgelaufenen Geschäftsjahres liegen (2023/24: 62 Mio. Euro), im Wesentlichen bedingt durch geringere Bruttomargen bei der Abwicklung bestehender Projekte. Zudem profitierte die EBIT-Entwicklung im Geschäftsjahr 2023/24 von Einmaleffekten im einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Insgesamt erwarten wir im Geschäftsjahr 2024/25 für den Konzern somit einen Umsatz zwischen 850 Mio. Euro und 950 Mio. Euro und ein EBIT zwischen –30 Mio. Euro und 5 Mio. Euro. Die Umsatz- und die EBIT-Entwicklung sind dabei überwiegend von der Abwicklung bereits vertraglich vereinbarter Projekte beeinflusst.

# Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

## Ertragslage

Der **Auftragseingang** von thyssenkrupp nucera belief sich im **zweiten Quartal 2024/25** auf 83 Mio. Euro und lag damit um 11% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q2 2023/24: 75 Mio. Euro). Davon entfielen 4 Mio. Euro auf das Segment Grüner Wasserstoff (gH<sub>2</sub>) (Q2 2023/24: 12 Mio. Euro) und 79 Mio. Euro auf das Segment Chlor-Alkali (CA) (Q2 2023/24: 64 Mio. Euro). Die Auftragseingangsentwicklung im gH<sub>2</sub>-Neubaugeschäft war geprägt von Projektverschiebungen. Der gestiegene Auftragseingang im CA-Segment resultiert aus dem Neubaugeschäft, insbesondere getrieben durch Projekte in Saudi-Arabien, den USA und Südamerika. Darin enthalten ist auch ein Projekt mit Chlorum Solutions USA, die für die Entwicklung ihrer ersten US-amerikanischen Chlor-Alkali-Anlage in Casa Grande, Arizona die Technologie von thyssenkrupp nucera ausgewählt hat.

In den **ersten sechs Monaten 2024/25** belief sich der **Auftragseingang** auf 178 Mio. Euro, ein Rückgang von 29% gegenüber dem Vorjahr (6M 2023/24: 251 Mio. Euro). Vom Auftragseingang entfielen 10 Mio. Euro auf das gH<sub>2</sub>-Segment (6M 2023/24: 121 Mio. Euro) und 169 Mio. Euro auf das CA-Segment (6M 2023/24: 130 Mio. Euro). Der Rückgang im Segment gH<sub>2</sub> ist auf Projektverschiebungen zurückzuführen. Im Vorjahreszeitraum wurden zudem rund 100 Mio. Euro im Zusammenhang mit dem Stegra-Projekt im Auftragseingang erfasst. Der Anstieg im CA-Segment resultiert aus dem Servicegeschäft, mit Mitteleuropa, den USA, China und dem Nahen Osten als größte Märkte. Der Auftragseingang aus Neubau blieb getrieben durch die Entwicklung im ersten Quartal 2024/25 unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Der **Auftragsbestand zum 31. März 2025** belief sich auf 0,8 Mrd. Euro (31. März 2024: 1,2 Mrd. Euro), wovon 0,4 Mrd. Euro auf das gH<sub>2</sub>-Geschäft (31. März 2024: 0,8 Mrd. Euro) und 0,4 Mrd. Euro auf das CA-Geschäft (31. März 2024: 0,5 Mrd. Euro) entfallen. Der Rückgang im Auftragsbestand resultiert aus dem Fortschritt in der Projektabwicklung, der sich auch im Umsatzwachstum zeigt.

Der **Umsatz** wuchs im **zweiten Quartal 2024/25** um 31% auf 216 Mio. Euro (Q2 2023/24: 165 Mio. Euro). Die Umsatzentwicklung war geprägt von Fortschritten bei der Umsetzung von vertraglich vereinbarten Projekten in beiden Technologiebereichen. Im gH<sub>2</sub>-Segment verzeichnete thyssenkrupp nucera einen Umsatzanstieg von 23% auf 120 Mio. Euro (Q2 2023/24: 97 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war die fortschreitende Abwicklung der Projekte in Saudi-Arabien und Schweden. Der Umsatz im CA-Segment lag bei 97 Mio. Euro, was einer Steigerung von 42% entspricht (Q2 2023/24: 68 Mio. Euro). Im CA-Segment verbesserte sich der Umsatz sowohl im Neubaugeschäft, getrieben durch die laufende Umsetzung von Projekten in Brasilien und den USA, als auch im Servicegeschäft etwa durch Projekte in Deutschland, China und dem Nahen Osten.

In den **ersten sechs Monaten 2024/25** erreichte der **Umsatz** 479 Mio. Euro, was einer Steigerung von 29% gegenüber dem Vergleichszeitraum entspricht (6M 2023/24: 372 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg ist wie auch im Einzelquartal auf die fortschreitende Projektabwicklung in beiden Segmenten zurückzuführen. Der Umsatz im Segment gH<sub>2</sub> wuchs auf 274 Mio. Euro (6M 2023/24: 216 Mio. Euro). Wesentliche Treiber für den Umsatzanstieg waren Fortschritte bei der Abwicklung des Stegra-Projektes in Schweden, während das NEOM-Projekt in Saudi-Arabien weiterhin den größten Anteil zum Segmentumsatz beisteuerte. Der Umsatz im CA-Segment erhöhte sich auf 205 Mio. Euro (6M 2023/24: 156 Mio. Euro). Dabei verbesserte sich sowohl das Neubaugeschäft, als auch das Servicegeschäft.

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** verbesserte sich im **zweiten Quartal 2024/25** um 10 Mio. Euro auf –4 Mio. Euro (Q2 2023/24: –14 Mio. Euro). Das EBIT im Segment gH<sub>2</sub> stieg auf –18 Mio. Euro (Q2 2023/24: –22 Mio. Euro) und im CA-Segment auf 14 Mio. Euro (Q2 2023/24: 8 Mio. Euro). Der EBIT-Anstieg ist im Wesentlichen auf die Umsatzsteigerung gepaart mit einer gestiegenen Bruttomarge sowie aktives Kostenmanagement zurückzuführen. Auf Segmentebene profitierte das CA-Segment insbesondere von der Umsatzsteigerung bei stabiler Bruttomarge, während im gH<sub>2</sub>-Segment die Ergebnissteigerung aus einer geringen Kostenquote resultierte.

In den **ersten sechs Monaten 2024/25** stieg das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** um 19 Mio. Euro auf 4 Mio. Euro (6M 2023/24: –15 Mio. Euro). Das EBIT im Segment gH<sub>2</sub> stieg auf –26 Mio. Euro (6M 2023/24: –38 Mio. Euro) und im CA-Segment auf 30 Mio. Euro (6M 2023/24: 23 Mio. Euro). Der EBIT-Anstieg ist im Wesentlichen auf eine verbesserte Bruttomarge im AWE-Bereich des gH<sub>2</sub>-Segments als Folge eines profitableren Projektmixes zurückzuführen. Das EBIT im Segment CA ist aufgrund der positiven Umsatzentwicklung gestiegen, teilweise gegenläufig wirkte eine geringere Bruttomarge bei der Abwicklung bestehender Projekte.

[Weitere Details zur Entwicklung der Segmente finden sich in der Segmentberichterstattung im verkürzten Konzernanhang.](#)

Im **zweiten Quartal 2024/25** lag das **Finanzergebnis** bei 4 Mio. Euro (Q2 2023/24: 6 Mio. Euro). Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag verbesserte sich das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten auf –3 Mio. Euro (Q2 2023/24: –10 Mio. Euro), was auf den EBIT-Anstieg zurückzuführen ist. Das den Aktionären von thyssenkrupp nucera zurechenbare **Ergebnis je Aktie** verbesserte sich entsprechend auf –0,03 Euro (Q2 2023/24: –0,08 Euro). In den **ersten sechs Monaten 2024/25** lag das Finanzergebnis bei 10 Mio. Euro (6M 2023/24: 12 Mio. Euro). Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belief sich das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten auf 6 Mio. Euro (6M 2023/24: –7 Mio. Euro). Das den Aktionären von thyssenkrupp nucera zurechenbare Ergebnis je Aktie stieg entsprechend auf 0,05 Euro (6M 2023/24: –0,06 Euro).

## Vermögenslage

Das **Netto-Finanzguthaben** berechnet sich aus dem Saldo der bilanzierten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Finanzanlagen abzüglich der kurzfristigen Fremdkapitalinstrumente und der langfristigen und kurzfristigen Finanzschulden (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16). Zum 31. März 2025 verzeichnete thyssenkrupp nucera ein Nettofinanzguthaben von 676 Mio. Euro (30. September 2024: 673 Mio. Euro).

Die **Bilanzsumme** zum 31. März 2025 betrug 1.306 Mio. Euro. Im Vergleich dazu belief sich die Bilanzsumme zum 30. September 2024 auf 1.261 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 108 Mio. Euro zum 30. September 2024 auf 138 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Anstieg ist getrieben durch die Aktivierung von Nutzungsrechten in den Sachanlagen aufgrund neu abgeschlossener Gebäudemietverträge für den neuen Firmensitz in Dortmund und ein Bürogebäude in Mailand, Italien sowie Investitionen in Anlagen in Deutschland und der Aktivierung von Entwicklungskosten und Software bei den Immateriellen Vermögenswerten ohne Firmenwerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von 1.153 Mio. Euro (30. September 2024) zum 31. März 2025 auf 1.168 Mio. Euro. Der Vorratsbestand erhöhte sich zum 31. März 2025 im Vergleich zum 30. September 2024 um 32 Mio. Euro auf 180 Mio. Euro. Wesentlicher Treiber hierfür war der Aufbau von Vorräten im Rahmen der vorausschauenden Projektplanung und zur Absicherung der Lieferfähigkeit. Parallel dazu reduzierten sich die sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte um 30 Mio. Euro auf 102 Mio. Euro, insbesondere infolge abnehmender geleisteter Anzahlungen. Die Vertragsvermögenswerte gingen im selben Zeitraum um 14 Mio. Euro auf 108 Mio. Euro zurück. Dies steht im Zusammenhang mit der planmäßigen Fakturierung erbrachter Leistungen, was sich korrespondierend in einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 22 Mio. Euro auf 702 Mio. Euro widerspiegelt. Die genannten Effekte stehen jeweils in einem engen wirtschaftlichen Zusammenhang.

Das **Eigenkapital** zum 31. März 2025 belief sich auf 760 Mio. Euro (30. September 2024: 754 Mio. Euro) und lag damit über dem Wert zum 30. September 2024. Der Anstieg um 6 Mio. Euro resultiert aus dem Ergebnis der Berichtsperiode.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich von 27 Mio. Euro zum 30. September 2024 auf 46 Mio. Euro zum 31. März 2025 vor allem aufgrund der Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Gebäudemietverträgen in Deutschland und Italien. Vom 30. September 2024 bis zum 31. März 2025 stiegen bei den kurzfristigen Schulden die Vertragsverbindlichkeiten auf 237 Mio. Euro (30. September 2024: 225 Mio. Euro). Dies resultiert aus Vorauszahlungen von Kunden für Chlor-Alkali-Projekte in den USA und Europa. Der Anstieg der kurzfristigen sonstigen Rückstellungen von 56 Mio. Euro auf 67 Mio. Euro steht im Zusammenhang mit der ratierlichen Erfassung von Gewährleistungsrückstellungen im Zuge des Projektfortschritts. Diese Entwicklung basiert auf einer im vergangenen Geschäftsjahr angepassten Bilanzierungsmethodik und spiegelt die planmäßige Risikovorsorge für laufende Projekte wider.

## Finanzlage

Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** lag im **zweiten Quartal 2024/25** bei 0 Mio. Euro und damit über dem Vorjahreswert (Q2 2023/24: –14 Mio. Euro). In den **ersten sechs Monaten 2024/25** lag der Cashflow aus operativer Tätigkeit mit 36 Mio. Euro über dem Vorjahresvergleichswert (6M 2023/24: –4 Mio. Euro). Ursächlich für diese Verbesserung sind Mittelzuflüsse aus der Abnahme von Vertragsvermögenswerten. Gegenläufig wirken geringere Mittelzuflüsse aus der Zunahme von Vertragsverbindlichkeiten sowie höhere Vorräte.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** lag im **zweiten Quartal 2024/25** bei –5 Mio. Euro (Q2 2023/24: –4 Mio. Euro). In den **ersten sechs Monaten 2024/25** veränderte sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit im Wesentlichen bedingt durch höhere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie höhere Ausgaben für Sachanlagen auf –11 Mio. Euro (6M 2023/24: –5 Mio. Euro).

Im **zweiten Quartal 2024/25** lag der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** bei –1 Mio. Euro (Q2 2023/24: –1 Mio. Euro). In den **ersten sechs Monaten 2024/25** veränderte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aufgrund der geringeren Kapitalbeschaffungskosten gegenüber dem Vorjahr auf –2 Mio. Euro (6M 2023/24: –5 Mio. Euro).

# Chancen- und Risikobericht

Die wesentlichen Chancen und Risiken für thyssenkrupp nucera sowie detaillierte Informationen zur Ausgestaltung des Risikomanagementsystems des Unternehmens sind im zusammengefassten Lagebericht 2023/24 von thyssenkrupp nucera im Kapitel Chancen- und Risikobericht dargestellt.

Die Risiko- und Chancensituation von thyssenkrupp nucera hat sich bis zum 31. März 2025 nicht wesentlich verändert.

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA  
(thyssenkrupp nucera Konzern)

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss

1. Halbjahr 2024/2025

# Konzernbilanz

| in Mio. Euro                                 | 1.10.2023 <sup>1</sup> | 30.9.2024    | 31.3.2025    |
|--|------------------------|--------------|--------------|
| Sachanlagen                                  | 10                     | 14           | 38           |
| Firmenwerte                                  | 55                     | 55           | 54           |
| Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte | 1                      | 7            | 13           |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte          | 0                      | 0            | 0            |
| Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte    | 3                      | 3            | 3            |
| Aktive latente Steuern                       | 21                     | 29           | 29           |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>           | <b>90</b>              | <b>108</b>   | <b>138</b>   |
| Vorräte                                      | 106                    | 147          | 180          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 49                     | 63           | 68           |
| Vertragsvermögenswerte                       | 34                     | 122          | 108          |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte          | 3                      | 3            | 2            |
| Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte    | 100                    | 132          | 102          |
| Laufende Ertragsteueransprüche               | 1                      | 6            | 7            |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 767                    | 680          | 702          |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>           | <b>1.060</b>           | <b>1.153</b> | <b>1.168</b> |
| <b>Bilanzsumme</b>                           | <b>1.150</b>           | <b>1.261</b> | <b>1.306</b> |

| in Mio. Euro  | 1.10.2023 <sup>1</sup> | 30.9.2024    | 31.3.2025    |
|---|------------------------|--------------|--------------|
| Gezeichnetes Kapital  | 126                    | 126          | 126          |
| Kapitalrücklage   | 510                    | 506          | 506          |
| Gewinnrücklagen   | 114                    | 126          | 132          |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis  | -3                     | -4           | -4           |
| <b>Eigenkapital der Aktionäre der thyssenkrupp nucera AG &amp; Co. KGaA</b> | <b>747</b>             | <b>754</b>   | <b>760</b>   |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                   | 7                      | 9            | 9            |
| Rückstellungen für sonstige langfristige Leistungen an Arbeitnehmer         | 1                      | 0            | 0            |
| Sonstige Rückstellungen   | 1                      | 1            | 0            |
| Passive latente Steuern   | 14                     | 13           | 13           |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten                                       | 2                      | 3            | 23           |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                                      | 1                      | 1            | -            |
| <b>Langfristige Schulden</b>  | <b>26</b>              | <b>27</b>    | <b>46</b>    |
| Rückstellungen für kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer                  | 4                      | 5            | 4            |
| Sonstige Rückstellungen   | 45                     | 56           | 67           |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten                                      | 7                      | 5            | 11           |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten                                       | 3                      | 2            | 4            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                            | 128                    | 163          | 160          |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                                      | 4                      | 4            | 2            |
| Vertragsverbindlichkeiten   | 174                    | 225          | 237          |
| Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten                                | 12                     | 20           | 17           |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  | <b>377</b>             | <b>480</b>   | <b>501</b>   |
| <b>Schulden</b>   | <b>403</b>             | <b>507</b>   | <b>546</b>   |
| <b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>                             | <b>1.150</b>           | <b>1.261</b> | <b>1.306</b> |

<sup>1</sup> Die im Halbjahresabschluss dargestellte Periode vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024 war fehlerhaft. Da der Fehler vor Beginn dieser Periode auftrat, wurde gemäß IAS 8,42 die Eröffnungsbilanz zum 1. Oktober 2023 angepasst, um die Effekte nachvollziehbar darzustellen (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,4f.).

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. Euro  | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Q2 2024/25 | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | 6M 2024/25 |
|---|-------------------------|------------|-------------------------|------------|
| Umsatzerlöse  | 165                     | 216        | 372                     | 479        |
| Umsatzkosten  | -153                    | -197       | -337                    | -429       |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                                  | <b>13</b>               | <b>20</b>  | <b>35</b>               | <b>50</b>  |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                                | -9                      | -8         | -15                     | -15        |
| Vertriebskosten   | -6                      | -5         | -10                     | -9         |
| Allgemeine Verwaltungskosten                                      | -14                     | -14        | -27                     | -28        |
| Sonstige Erträge  | 1                       | 2          | 3                       | 6          |
| Sonstige Aufwendungen   | 1                       | 1          | -1                      | -1         |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>                     | <b>-14</b>              | <b>-4</b>  | <b>-15</b>              | <b>4</b>   |
| Finanzierungserträge  | 7                       | 6          | 14                      | 13         |
| Finanzierungsaufwendungen   | -1                      | -2         | -2                      | -3         |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>6</b>                | <b>4</b>   | <b>12</b>               | <b>10</b>  |
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)</b>       | <b>-8</b>               | <b>0</b>   | <b>-4</b>               | <b>14</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                              | -2                      | -3         | -4                      | -8         |
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>      | <b>-10</b>              | <b>-3</b>  | <b>-7</b>               | <b>6</b>   |
| Davon: Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA | -10                     | -3         | -7                      | 6          |
| Ergebnis je Aktie (in Euro)<br>(unverwässert = verwässert)        | -0,08                   | -0,03      | -0,06                   | 0,05       |
| Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien (in Mio. Stück)  | 126                     | 126        | 126                     | 126        |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in Mio. Euro  | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Q2 2024/25 | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | 6M 2024/25 |
|---|-------------------------|------------|-------------------------|------------|
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach°Steuern)</b>  | <b>-10</b>              | <b>-3</b>  | <b>-7</b>               | <b>6</b>   |
|   | -                       | -          | -                       | -          |
| Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können | -                       | -          | -                       | -          |
| Neubewertungen von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen  | -1                      | 0          | -1                      | 0          |
| Davon: Steuereffekt   | -                       | -          | -                       | -          |
|   | -                       | -          | -                       | -          |
| Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können       | -                       | -          | -                       | -          |
| Cashflow-Hedges   | 0                       | 0          | 0                       | 0          |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung   | -1                      | -1         | -1                      | 0          |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   | <b>-2</b>               | <b>-1</b>  | <b>-2</b>               | <b>0</b>   |
| <b>Gesamtergebnis der Periode</b>   | <b>-12</b>              | <b>-4</b>  | <b>-10</b>              | <b>6</b>   |
| Davon: Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA zuzurechnen                                 | -12                     | -4         | -10                     | 6          |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| in Mio. Euro  | Sonstiges Ergebnis   |                 |                 |  |  |                 | Den Anteilseignern zurechenbares Eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|-----------------|--|--|-----------------|---|
|   | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Neubewertungen von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen | Anpassungen aus der Währungsumrechnung | Cashflow-Hedges |   |
| <b>Stand am 1.10.2023</b>                             | <b>126</b>           | <b>510</b>      | <b>112</b>      | <b>1</b>   | <b>-3</b>                              | <b>-1</b>       | <b>745</b>                                    |
| Anpassung nach IAS 8,41                               |                      |                 | 2               | -  | -                                      | -               | 2   |
| <b>Stand am 1.10.2023<sup>1</sup></b>                 | <b>126</b>           | <b>510</b>      | <b>114</b>      | <b>1</b>   | <b>-3</b>                              | <b>-1</b>       | <b>747</b>                                    |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) | -                    | -               | -7              | -  | -                                      | -               | -7  |
| Sonstiges Ergebnis <sup>1</sup>                       | -                    | -               | -               | -1   | -1                                     | 0               | -2  |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                 | <b>-</b>             | <b>-</b>        | <b>-7</b>       | <b>-1</b>  | <b>-1</b>                              | <b>0</b>        | <b>-10</b>                                    |
| Sonstige Änderungen <sup>2</sup>                      |                      | -4              |                 |  |  |                 | -4  |
| <b>Stand am 31.3.2024</b>                             | <b>126</b>           | <b>506</b>      | <b>107</b>      | <b>-1</b>  | <b>-4</b>                              | <b>-1</b>       | <b>734</b>                                    |
| <b>Stand am 1.10.2024</b>                             | <b>126</b>           | <b>506</b>      | <b>126</b>      | <b>0</b>   | <b>-4</b>                              | <b>0</b>        | <b>754</b>                                    |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) | -                    | -               | 6               | -  | -                                      | -               | 6   |
| Sonstiges Ergebnis                                    | -                    | -               | -               | 0  | 0                                      | 0               | 0   |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                 | <b>-</b>             | <b>-</b>        | <b>6</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>                               | <b>0</b>        | <b>6</b>                                      |
| <b>Stand am 31.3.2025</b>                             | <b>126</b>           | <b>506</b>      | <b>132</b>      | <b>0</b>   | <b>-4</b>                              | <b>0</b>        | <b>760</b>                                    |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

<sup>2</sup> Sonstige Veränderungen stellen den Asset-Deal in Indien mit der thyssenkrupp Industrial Solutions (India) Private Limited dar. Da es sich bei der Transaktion um einen Zusammenschluss von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung handelt, werden Differenzen zwischen Kaufpreis und Buchwert der erworbenen Vermögenswerte und Schulden direkt im Eigenkapital erfasst.

# Konzern-Kapitalflussrechnung

| in Mio. Euro  | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Q2 2024/25 | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | 6M 2024/25 |
|---|-------------------------|------------|-------------------------|------------|
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach°Steuern)</b>  | <b>-10</b>              | <b>-3</b>  | <b>-7</b>               | <b>6</b>   |
| Anpassungen zur Überleitung des Nettogewinns/(-verlusts) zum operativen Cashflow:   |                         |            |                         |            |
| Latente Steueraufwendungen/(-erträge), netto  | 2                       | 0          | 1                       | 0          |
| Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte   | 2                       | 2          | 3                       | 5          |
| Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen: | -                       | -          | -                       | -          |
| – Vorräte   | -11                     | -29        | -26                     | -33        |
| – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | -1                      | -5         | 10                      | -5         |
| – Vertragsvermögenswerte  | -10                     | 9          | -42                     | 15         |
| – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen   | 0                       | 0          | 0                       | 1          |
| – Sonstige Rückstellungen   | 2                       | 7          | 4                       | 11         |
| – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | -2                      | -21        | 10                      | -3         |
| – Vertragsverbindlichkeiten   | 26                      | 16         | 42                      | 11         |
| – Übrige Aktiva/Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit   | -12                     | 24         | 1                       | 27         |
| <b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>  | <b>-14</b>              | <b>0</b>   | <b>-4</b>               | <b>36</b>  |
| Ausgaben für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel  | -3                      | -          | -3                      | -          |
| Investitionen in das Sachanlagevermögen (einschließlich geleisteter Anzahlungen)  | -1                      | -3         | -1                      | -5         |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (einschließlich geleisteter Anzahlungen)   | 0                       | -3         | 0                       | -6         |
| Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und sonstiger langfristiger Vermögenswerte                    | 0                       | 0          | 0                       | 0          |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-4</b>               | <b>-5</b>  | <b>-5</b>               | <b>-11</b> |
| Tilgung aus Leasingverhältnissen  | -1                      | -1         | -2                      | -2         |
| Kapitalbeschaffungskosten   | 0                       | -          | -4                      | -          |
| Sonstige Finanzierungstätigkeiten   | -                       | 0          | -                       | 0          |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-1</b>               | <b>-1</b>  | <b>-5</b>               | <b>-2</b>  |
| <b>Zahlungswirksame Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>  | <b>-19</b>              | <b>-6</b>  | <b>-15</b>              | <b>22</b>  |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente   | -2                      | -1         | -2                      | 0          |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Berichtsperiode  | 770                     | 709        | 767                     | 680        |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode  | 750                     | 702        | 750                     | 702        |
|   | -                       | -          | -                       | -          |
| Zusätzliche Informationen zu den im Cashflow enthaltenen Steuerbeträgen, die im operativen Cashflow enthalten sind:                     | -                       | -          | -                       | -          |
| (Auszahlungen)/Einzahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag  | -2                      | 0          | -5                      | -4         |
| Zinseinzahlungen  | 6                       | 5          | 12                      | 11         |
| Zinsauszahlungen  | 0                       | 0          | 0                       | -1         |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

# Verkürzter Konzernanhang

## 1 Allgemeine Informationen

Die thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (im Folgenden als "Gesellschaft" bezeichnet) ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Sitz und Hauptverwaltung in Dortmund, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 33774 eingetragen. Die Gesellschaft übt zusammen mit ihren hundertprozentigen Tochtergesellschaften die Geschäftstätigkeit des thyssenkrupp nucera Konzerns (nachfolgend bezeichnet als „Konzern“) aus. Der Konzern bietet hochleistungsfähige Elektrolyse-Technologien und die damit verbundenen Serviceleistungen an.

Die Aktien der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA sind seit dem 7. Juli 2023 zum Handel im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse und gleichzeitig im Teilbereich des Regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 wurde vom Vorstand der thyssenkrupp nucera Management AG als Komplementärin der Gesellschaft (nachfolgend bezeichnet als „Vorstand“) aufgestellt und einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Er wurde durch Beschluss des Vorstands vom 9. Mai 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

## 2 Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach § 115 WpHG sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Demzufolge enthält dieser Halbjahresabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Dieser Abschluss sollte daher in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss zum 30. September 2024 gelesen werden.

### **Auswirkungen der Einführung einer globalen Mindestbesteuerung**

Im Dezember 2021 hat die OECD Leitlinien für einen neuen globalen Mindeststeuerrahmen herausgegeben. Zu dessen Umsetzung einigten sich die EU-Mitgliedstaaten im Dezember 2022 auf eine EU-Richtlinie. Die Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung sind in Deutschland mit Wirkung zum 28. Dezember 2023 durch das Mindeststeuergesetz in Kraft getreten. Gemäß diesem Gesetz unterliegt thyssenkrupp nucera mittelbar über den thyssenkrupp Konzern ab dem Geschäftsjahr 2024/2025 den deutschen Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung. Auf Basis der für das Geschäftsjahr 2023/2024 durchgeführten Betroffenheitsanalyse werden hieraus keine wesentlichen Auswirkungen auf den Ertragsteueraufwand des Konzerns resultieren.

### **Verpflichtende Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards**

Die folgenden Änderungen der Rechnungslegungsstandards wurden erstmals zum 1. Oktober 2024 angewandt. Die Änderungen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns.

- Änderungen an IAS 1 „Presentation of Financial Statements: Classification of Liabilities as Current or Non-current and Non-current Liabilities with Covenants“, Veröffentlichung im Januar 2020 bzw. Oktober 2022, erstmalige Anwendung im Geschäftsjahr 2024/2025
- Änderungen an IFRS 16 „Leases: Lease Liability in a Sale and Leaseback“, Veröffentlichung im September 2022, erstmalige Anwendung im Geschäftsjahr 2024/2025
- Änderungen an IAS 7 „Statement of Cash Flows“ und IFRS 7 „Financial Instruments Disclosures: Supplier Finance Arrangements“, Veröffentlichung im Mai 2023, erstmalige Anwendung im Geschäftsjahr 2024/2025

### **Anpassung nach IAS 8.41f**

Im Geschäftsjahr 2023/24 erfolgte eine Anpassung nach IAS 8.41f. der Bilanzierung von Verträgen mit Kunden nach IFRS 15 sowie von Rückstellungen nach IAS 37. In dem Zusammenhang wurden die Vergleichszahlen für das erste Halbjahr und das zweite Quartal 2023/24 angepasst.

Ursächlich war eine Umstellung der Bilanzierung von Kundenverträgen: Kosten der Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen werden nicht mehr in die insgesamt erwarteten Auftragskosten gemäß IFRS 15 einbezogen und wirken sich daher nicht mehr auf den gemäß der „Cost-to-Cost“-Methode ermittelten Fertigstellungsgrad aus. Mit dieser Änderung einhergehend, wird die Bildung der Rückstellung für Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen nun analog zum Leistungsfortschritt gemäß Fertigstellungsgrad vorgenommen und baut sich entsprechend rätierlich über den Zeitraum der Auftragsabwicklung auf.

Neben der Anpassung bezüglich der Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen nach IAS 8.41f. wurden unwesentliche weitere Sachverhalte in den Vorjahreszahlen nach IAS 8.41f. analog angepasst.

Die Korrektur gemäß IAS 8.41f. hatte folgende Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr und zweite Quartal 2023/24, wobei diese vollständig aus der beschriebenen Anpassung der Bilanzierung der Kundenverträge und der Bilanzierung der Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen resultieren:

- Rückgang der Umsatzerlöse um 5 Mio. Euro (Q2: 3 Mio. Euro).
- Rückgang der Umsatzkosten um 1 Mio. Euro (Q2: 1 Mio. Euro).
- Rückgang des Bruttoergebnisses vom Umsatz, des EBIT und des Ergebnisses aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern um 4 Mio. Euro (Q2: 3 Mio. Euro).
- Die Position "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" hat sich um 1 Mio. Euro reduziert (Q2: 1 Mio. Euro), sodass das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern um 3 Mio. Euro gesunken ist (Q2: 3 Mio. Euro).
- Rückgang des Ergebnisses je Aktie (verwässert=unverwässert) um 0,03 Euro (Q2: 0,02 Euro).

Darüber hinaus gab es in der Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr und das zweite Quartal 2023/24 in der Überleitungsrechnung innerhalb des operativen Cashflows folgende Auswirkungen, wobei diese vollständig aus der Anpassung der Bilanzierung der Kundenverträge und der Bilanzierung der Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen resultieren:

- Rückgang des Ergebnisses aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern um 3 Mio. Euro als Ausgangswert für die Überleitungsrechnung (Q2: 3 Mio. Euro).
- Der Abfluss von Zahlungsmitteln für den Erwerb von Vorräten erhöhte sich um weniger als 1 Mio. Euro (Q2: 0 Mio. Euro).
- Der Abfluss von Zahlungsmitteln für den Erwerb von Vertragsvermögenswerten erhöhte sich um 5 Mio. Euro (Q2: weniger als 1 Mio. Euro).
- Rückgang des Mittelzuflusses der sonstigen Rückstellungen um weniger als 1 Mio. Euro (Q2: Anstieg um 1 Mio. Euro).
- Anstieg des Mittelzuflusses aus Vertragsverbindlichkeiten um 9 Mio. Euro (Q2: 3 Mio. Euro).
- Rückgang der Veränderung der latenten Steuern um 1 Mio. Euro (Q2: 1 Mio. Euro).

Auf den Cashflow aus operativen Tätigkeiten insgesamt, den Cashflow aus Investitionstätigkeit, den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit und den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in der Kapitalflussrechnung hatte dies keine Auswirkungen. Auf die Bilanz zum 30.09.2024 ergaben sich keine Auswirkungen, da die beschriebenen Korrekturen innerhalb des Geschäftsjahres 2023/24 umgesetzt wurden. Zu den Auswirkungen auf die Bilanz zum 01.10.2023 verweisen wir auf das Kapitel „Anpassung nach IAS 8.41f.“ im Konzernabschluss zum 30. September 2024.

### **Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernhalbjahresabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis der bestmöglichen Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr in der jeweiligen Jurisdiktion erwartet wird. Für Deutschland wird dabei davon ausgegangen, dass für die steuerlichen Verlustvträge keine latenten Steuern aktiviert werden.

Für den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss wurde für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Deutschland ein Abzinsungssatz in Höhe von 3,7% (30.09.2024: 3,3%), in Japan in Höhe von 2,5% (30.09.2024: 1,9%), in Saudi-Arabien von 4,3% (30.09.2024: 5,0%) und in Indien von 6,8% (30.09.2024: 6,9%) verwendet.

Im Übrigen entsprechen die im verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2025 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schätzungen den im Konzernabschluss zum 30. September 2024 angewandten Methoden. Eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und Ermessensentscheidungen ist im Konzernanhang unseres Konzernabschluss zum 30. September 2024 veröffentlicht.

### 3 Weitere Informationen und konsolidierte Unternehmen

Der Konzernzwischenabschluss umfasst neben der Gesellschaft folgende Tochtergesellschaften:

|  | Gründungsland | % Kapitalbeteiligung zum |           |
|--|---------------|--------------------------|-----------|
|  |               | 30.9.2024                | 31.3.2025 |
| thyssenkrupp nucera Italy S.R.L., Mailand              | Italien       | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera Japan Ltd., Tokio                  | Japan         | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera USA Inc., Houston                  | USA           | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai       | China         | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera Australia Pty. Ltd., Perth         | Australien    | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera Arabia for Contracting LLC, Riyadh | Saudi Arabien | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera Participations GmbH, Dortmund      | Deutschland   | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera India Private Limited, Mumbai      | Indien        | 100                      | 100       |
| thyssenkrupp nucera HTE GmbH, Dortmund                 | Deutschland   | 100                      | 100       |

### 4 Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabellen sind die Buchwerte, Bewertungskategorien gemäß IFRS 9 und die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Klassen dargestellt. Dabei werden auch Leasingverbindlichkeiten sowie die Derivate mit bilanziellen Sicherungsbeziehungen einbezogen.

|  | Bewertungskategorie gemäß IFRS 9  |   |  | Nicht im Scope von IFRS 9 | Buchwert in der Bilanz zum 30.9.2024 |
|--|-----------------------------------|---|--|---------------------------|--------------------------------------|
|  | (Fortgeführte) Anschaffungskosten | Bilanziert zum beizulegenden Zeitwert                 |  |                           |                                      |
|  | Buchwert lt. Bilanz               | Beizulegender Zeitwert im Gewinn oder Verlust erfasst | Beizulegender Zeitwert erfasst im Eigenkapital | Buchwert lt. Bilanz       |                                      |
| in Mio. Euro   |                                   |   |  |                           |                                      |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                       | 63                                | –   | –  | –                         | 63                                   |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                              | 3                                 | 0   | –  | –                         | 3                                    |
| Sonstige übrige finanzielle Vermögenswerte                       | 3                                 | –   | –  | –                         | 3                                    |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | –                                 | 0   | –  | –                         | 0                                    |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | –                                 | –   | –  | 0                         | 0                                    |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                     | 680                               | –   | –  | –                         | 680                                  |
| <b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>                          | <b>746</b>                        | <b>0</b>  | <b>–</b>                                       | <b>0</b>                  | <b>746</b>                           |
| Verbindlichkeiten aus Leasing                                    | –                                 | –   | –  | 5                         | 5                                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                 | 163                               | –   | –  | –                         | 163                                  |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                           | 3                                 | 2   | 0  | –                         | 5                                    |
| Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten                    | 3                                 | –   | –  | –                         | 3                                    |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | –                                 | 2   | –  | –                         | 2                                    |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | –                                 | –   | 0  | –                         | 0                                    |
| <b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>                       | <b>166</b>                        | <b>2</b>  | <b>0</b>                                       | <b>5</b>                  | <b>173</b>                           |

|  | Bewertungskategorie gemäß IFRS 9  |   |  | Nicht im Scope von IFRS 9 | Buchwert in der Bilanz zum 31.3.2025 |
|--|-----------------------------------|---|--|---------------------------|--------------------------------------|
|  | (Fortgeführte) Anschaffungskosten | Bilanziert zum beizulegenden Zeitwert                 |  |                           |                                      |
|  | Buchwert lt. Bilanz               | Beizulegender Zeitwert im Gewinn oder Verlust erfasst | Beizulegender Zeitwert erfasst im Eigenkapital | Buchwert lt. Bilanz       |                                      |
| in Mio. Euro   |                                   |   |  |                           |                                      |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                       | 68                                | –   | –  | –                         | 68                                   |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                              | 2                                 | 1   | –  | –                         | 3                                    |
| Sonstige übrige finanzielle Vermögenswerte                       | 2                                 | –   | –  | –                         | 2                                    |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | –                                 | 1   | –  | –                         | 1                                    |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | –                                 | –   | –  | 0                         | 0                                    |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                     | 702                               | –   | –  | –                         | 702                                  |
| <b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>                          | <b>772</b>                        | <b>1</b>  | <b>–</b>                                       | <b>0</b>                  | <b>773</b>                           |
| Verbindlichkeiten aus Leasing                                    | –                                 | –   | –  | 27                        | 27                                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                 | 160                               | –   | –  | –                         | 160                                  |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                           | 2                                 | 0   | 0  | –                         | 2                                    |
| Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten                    | 2                                 | –   | –  | –                         | 2                                    |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | –                                 | 0   | –  | –                         | 0                                    |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | –                                 | –   | 0  | –                         | 0                                    |
| <b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>                       | <b>162</b>                        | <b>0</b>  | <b>0</b>                                       | <b>27</b>                 | <b>189</b>                           |

Die Buchwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen kurzfristigen Forderungen sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entsprechen aufgrund der kurzen Restlaufzeiten ihren beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert von Derivaten errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Kassakurses unter Berücksichtigung der Terminaufschläge und -abschläge für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Terminkurs. Die Buchwerte der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen aufgrund ihres kurzfristigen Charakters ihren beizulegenden Zeitwerten.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, können in die folgende dreistufige Bewertungshierarchie eingeordnet werden:

| in Mio. Euro   | 30.9.2024 | Level 1  | Level 2  | Level 3  |
|--|-----------|----------|----------|----------|
| <b>Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert</b>     |           |          |          |          |
| Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | 0         | –        | 0        | –        |
| Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | 0         | –        | 0        | –        |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>0</b>  | <b>–</b> | <b>0</b> | <b>–</b> |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert</b>  |           |          |          |          |
| Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | 2         | –        | 2        | –        |
| Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | 0         | –        | 0        | –        |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>2</b>  | <b>–</b> | <b>2</b> | <b>–</b> |

| in Mio. Euro   | 31.3.2025 | Level 1  | Level 2  | Level 3  |
|--|-----------|----------|----------|----------|
| <b>Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert</b>     | –         | –        | –        | –        |
| Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | 1         | –        | 1        | –        |
| Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | 0         | –        | 0        | –        |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>1</b>  | <b>–</b> | <b>1</b> | <b>–</b> |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert</b>  | –         | –        | –        | –        |
| Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung                    | 1         | –        | 1        | –        |
| Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral                            | –         | –        | –        | –        |
| Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) | 0         | –        | 0        | –        |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>1</b>  | <b>–</b> | <b>1</b> | <b>–</b> |

Die Bewertungshierarchie spiegelt die Bedeutung der bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte einbezogenen Faktoren wider. In Level 1 werden die Finanzinstrumente erfasst, deren beizulegender Zeitwert anhand von quotierten Marktpreisen auf aktiven Märkten ermittelt wird. Beizulegende Zeitwerte in Level 2 werden aufgrund von beobachtbaren Marktdaten, z. B. anhand von Devisenkursen, ermittelt. In Level 3 werden die Finanzinstrumente erfasst, deren beizulegender Zeitwert anhand von nicht beobachtbaren Marktdaten auf Basis anerkannter Bewertungsmodelle ermittelt wird.

Im Sechsmonatszeitraum bis zum 31. März 2025 gab es keine Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2.

## 5 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die börsennotierte thyssenkrupp AG mit Sitz in Duisburg und Essen (im Folgenden "tk AG" oder zusammen mit ihren Tochtergesellschaften "tk Konzern") ist das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft und hielt zum 31. März 2025 unverändert einen Anteil von 50,2% am Kapital der Gesellschaft. Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften werden auch in den Konzernabschluss der tk AG einbezogen.

Unverändert 25,9% der Anteile am Kapital der Gesellschaft werden zum 31. März 2025 von der Industrie De Nora S.p.A., Mailand, Italien (im Folgenden "IDN") gehalten.

Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die thyssenkrupp nucera Management AG (im Folgenden "Komplementärin"). Die Komplementärin hat keine Kapitaleinlage in die Gesellschaft geleistet, hält keine Aktien an der Gesellschaft und ist weder an deren Vermögen noch an deren Gewinnen und Verlusten beteiligt. Sie ist allein mit der Leitung der Gesellschaft betraut. Die Komplementärin ist nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen. An der Komplementärin halten die tk AG 66% und die IDN 34% der Anteile.

Der verkürzte Konzernabschluss beinhaltet Transaktionen zwischen dem Konzern und dem tk Konzern, IDN sowie der thyssenkrupp nucera Management AG.

### Transaktionen mit dem tk Konzern

Auf der Grundlage allgemeiner Dienstleistungen erbringt der tk Konzern allgemeine administrative Dienstleistungen wie interne Revision, Corporate Housekeeping, Datenschutz, Erstellung und Bearbeitung von Steuererklärungen, IT sowie vereinzelt Controlling- und Buchhaltungsleitungen für den Konzern zu marktüblichen Bedingungen. Die Dienstleistungsverträge umfassen auch operative Aufgaben wie Baumanagement, Engineering, Projektmanagement, Qualitätsmanagement und F&E.

Im Zusammenhang mit dem Börsengang wurden die Bedingungen der Dienstleistungsverträge zwischen dem tk Konzern und dem Konzern neu verhandelt. Seitdem wurden für den Konzern einerseits Dienstleistungen durch Internalisierung (der Art bzw.

dem Umfang nach) reduziert, andererseits wurden zusätzliche operative Dienstleistungen erbracht, die zuvor nicht in den Dienstleistungsvereinbarungen beinhaltet waren, insbesondere im Bereich des Beschaffungswesens (z.B. spezifische IT-Tools, Supply Chain Compliance und Reporting).

Darüber hinaus bestehen zwischen dem Konzern und der tk AG Liefer- und Leistungsvereinbarungen. Dabei wird der Konzern von der tk AG beliefert und liefert ihrerseits von Fall zu Fall Waren und Dienstleistungen an die tk AG.

Die Transaktionen mit dem tk Konzern stellen sich wie folgt dar:

#### Dienstleistungs-, Liefer- und Leistungsvereinbarungen

| in Mio. Euro   | Umsatzerlöse |            | Bezogene Leistungen |            |
|--|--------------|------------|---------------------|------------|
|  | 6M 2023/24   | 6M 2024/25 | 6M 2023/24          | 6M 2024/25 |
| Service-, Liefer- und Leistungsvereinbarungen mit dem tk Konzern | 9            | 4          | 18                  | 13         |

#### Derivative Finanzinstrumente

Die Sicherungsgeschäfte des Konzerns für Devisentermingeschäfte werden zu marktüblichen Konditionen über die tk AG abgewickelt. Die Sicherungsgeschäfte des Konzerns für Warentermingeschäfte werden zu marktüblichen Konditionen über die thyssenkrupp Materials Trading GmbH abgewickelt. Die Vergütung dafür orientiert sich an marktüblichen Sätzen. Die zugehörigen Forderungen und Verbindlichkeiten werden in den Zeilen sonstige finanzielle Vermögenswerte und den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

| in Mio. Euro   | 6M 2023/24 | 6M 2024/25 |
|--|------------|------------|
| Nettogewinne (-verluste) aus Devisentermingeschäften | –          | 0          |
| Nettogewinne (-verluste) aus Warentermingeschäften   | 0          | 1          |

Die nachfolgende Tabelle stellt die Nominalwerte und beizulegenden Zeitwerte der von dem Konzern mit der tk AG abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente dar:

| in Mio. Euro                                  | Nominalwert<br>30.9.2024 | Beizulegender<br>Zeitwert<br>30.9.2024 | Nominalwert<br>31.3.2025 | Beizulegender<br>Zeitwert<br>31.3.2025 |
|---|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <b>Aktiva</b>                                 |                          |  |                          |  |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung | –                        | –                                      | –                        | –                                      |
| Fremdwährungsverträge in USD                  | 13                       | –                                      | 24                       | 0                                      |
| Fremdwährungsverträge Sonstige                | 2                        | 0                                      | 0                        | 0                                      |
| Warentermingeschäfte                          | –                        | –                                      | 19                       | 1                                      |
| <b>Insgesamt</b>                              | <b>15</b>                | <b>0</b>                               | <b>43</b>                | <b>1</b>                               |
| <b>Schulden</b>                               |                          |  |                          |  |
| Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung | –                        | –                                      | –                        | –                                      |
| Fremdwährungsverträge in USD                  | 58                       | 1                                      | 16                       | 0                                      |
| Fremdwährungsverträge Sonstige                | 4                        | –                                      | 7                        | 0                                      |
| Warentermingeschäfte                          | 11                       | 1                                      | –                        | –                                      |
| <b>Insgesamt</b>                              | <b>73</b>                | <b>2</b>                               | <b>23</b>                | <b>0</b>                               |

Die Volumina der im jeweiligen Jahr abgeschlossenen Devisentermingeschäfte stellen sich wie folgt dar:

| in Mio. Euro   | 30.9.2024 | 31.3.2025 |
|----------------|-----------|-----------|
| Verkaufsbetrag | 12        | 12        |
| Kaufbetrag     | 66        | 36        |

Die Volumina der im jeweiligen Jahr abgeschlossenen Warentermingeschäfte stellen sich wie folgt dar:

| in Mio. Euro   | 30.9.2024 | 31.3.2025 |
|----------------|-----------|-----------|
| Verkaufsbetrag | 11        | 19        |
| Kaufbetrag     | –         | –         |

## Transaktionen mit der thyssenkrupp nucera Management AG

Der persönlich haftenden Gesellschafterin werden gemäß §8 Abs. 4 der Satzung die im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben anfallenden Aufwendungen, einschließlich der Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin, erstattet. Darüber hinaus erhält die persönlich haftende Gesellschafterin für die Übernahme der Geschäftsführung und des Haftungsrisikos der Gesellschaft gemäß §8 Abs. 5 der Satzung eine jährliche Vergütung in Höhe von 5 Tausend Euro.

Für den Sechsmonatszeitraum bis zum 31. März 2025 beliefen sich die erstatteten Aufwendungen auf 1 Mio. Euro (Sechsmonatszeitraum bis zum 31. März 2024: 1 Mio. Euro). Zum 31. März 2025 bestand eine entsprechende Verbindlichkeit in Höhe von 0 Mio. Euro (zum 30. September 2024: 0 Mio. Euro), die in der Tabelle "Salden gegenüber dem tk Konzern und IDN" in der Zeile "tk Konzerns sonstige Transaktionen" enthalten ist.

## Garantien

Insbesondere im Zusammenhang mit Neubauprojekten und großen Serviceprojekten des Konzerns stellt der tk Konzern Garantien zugunsten der Kunden des Konzerns aus. Die Garantien umfassen Konzernhaftungserklärungen und Bankgarantien und werden auf der Grundlage der Finanzpolitik des tk Konzerns und der besonderen Bedingungen für das Garantiegeschäft ausgestellt. Die Konditionen für die Garantien sind variabel und werden zu marktüblichen Bedingungen auf Basis der Kreditwürdigkeit des tk Konzerns festgelegt. Die vom tk Konzern ausgestellten Garantien beliefen sich zum 31.03.2025 auf 1.023 Mio. Euro (zum 30. September 2024: 1.027 Mio. Euro).

## Transaktionen mit IDN

IDN ist ein innovativer Beschaffer und Anbieter von Elektroden, Schlüsselkomponenten wie Elektrolysezellen und -elementen sowie elektrochemischen Beschichtungslösungen, die in den Produkten des Konzerns breite Anwendung finden. IDN ist daher ein wichtiger Beschaffer und Zulieferer des Konzerns.

Die Transaktionen mit IDN stellen sich wie folgt dar:

| in Mio. Euro  | Umsatzerlöse |            | Bezogene Leistungen |            |
|---|--------------|------------|---------------------|------------|
|   | 6M 2023/24   | 6M 2024/25 | 6M 2023/24          | 6M 2024/25 |
| Service-, Liefer- und Leistungsvereinbarungen mit IDN | 0            | 0          | 100                 | 123        |

## Salden gegenüber dem tk Konzern und IDN

| in Mio. Euro                             | Aktiva    |           | Schulden  |           |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
|  | 30.9.2024 | 31.3.2025 | 30.9.2024 | 31.3.2025 |
| Fremdwährungsderivate mit dem tk Konzern | –         | 0         | 2         | 0         |
| tk Konzern sonstige Transaktionen        | 3         | 4         | 6         | 4         |
| IDN                                      | 21        | 10        | 29        | 39        |

Die sonstigen Transaktionen des tk Konzerns für den 31. März 2025 bzw. den 30. September 2024 beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten, die aus Vertragsforderungen und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Projekten des Konzerns mit dem tk Konzern bestehen.

### Leasingverträge

Der Konzern hat mit dem tk Konzern Leasingverträge für Büroräume in Deutschland und für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge mit IDN beziehen sich auf Büroräume in Italien, Japan und den USA. Die Leasingverträge werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

| in Mio. Euro | Nutzungsrechte an Vermögenswerten |           | Verbindlichkeiten aus Leasing |           |
|--------------|-----------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|
|              | 30.9.2024                         | 31.3.2025 | 30.9.2024                     | 31.3.2025 |
| tk Konzern   | 0                                 | 0         | 0                             | 0         |
| IDN          | 1                                 | 0         | 1                             | 0         |

## 6 Segmentberichterstattung

Zum Geschäftsjahr 2024/25 wurde die Segmentstruktur angepasst und an den technologischen Anwendungen von thyssenkrupp nucera ausgerichtet. Die Steuerung der Unternehmensaktivitäten, bis zum 30. September 2024 differenziert in die Segmente Deutschland, Italien, Japan, China und RoW (Rest of World), erfolgt seit Oktober 2024 in den zwei Segmenten Chlor Alkali (CA) und Grüner Wasserstoff (gH<sub>2</sub>), wobei Letzteres sowohl die Alkalische Wasserelektrolyse (AWE) als auch die Hochtemperatur-Elektrolyse (SOEC) umfasst.

Die neue Segmentstruktur spiegelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens wider und ermöglicht eine technologiebezogene Berichterstattung entlang der beiden wesentlichen Geschäftsfelder. Die Vorjahreszahlen wurden zur Verbesserung der Vergleichbarkeit an die neue Segmentberichterstattung angepasst.

Im Zusammenhang mit der organisatorischen Neuausrichtung wurde zum 30. September 2024 ein Werthaltigkeitstest in der bisherigen Segmentstruktur gemäß IAS 36 durchgeführt. Dieser ist im Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende 2023/24 dargestellt. Es ergab sich kein Wertminderungsbedarf. Berechnungen zur Neuverteilung des Goodwills haben gezeigt, dass die geänderte Segmentstruktur keine Auswirkungen auf die Höhe des Goodwills hat.

Eine detaillierte Beschreibung der Entwicklung der einzelnen Segmente erfolgt in der Ertragslage im Zwischenlagebericht.

## Aufteilung der Umsätze und des EBIT auf die Segmente:<sup>1</sup>

| in Mio. Euro                           | Q2 2023/24                            |                   |         |
|--|---------------------------------------|-------------------|---------|
|  | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | Konzern |
| Umsatzerlöse                           | 97                                    | 68                | 165     |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | -22                                   | 8                 | -14     |
| Davon Abschreibungen                   | 1                                     | 1                 | 2       |

| in Mio. Euro                           | Q2 2024/25                            |                   |         |
|--|---------------------------------------|-------------------|---------|
|  | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | Konzern |
| Umsatzerlöse                           | 120                                   | 97                | 216     |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | -18                                   | 14                | -4      |
| Davon Abschreibungen                   | 2                                     | 1                 | 2       |

| in Mio. Euro                           | 6M 2023/24                            |                   |         |
|--|---------------------------------------|-------------------|---------|
|  | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | Konzern |
| Umsatzerlöse                           | 216                                   | 156               | 372     |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | -38                                   | 23                | -15     |
| Davon Abschreibungen                   | 1                                     | 1                 | 3       |

| in Mio. Euro                           | 6M 2024/25                            |                   |         |
|--|---------------------------------------|-------------------|---------|
|  | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | Konzern |
| Umsatzerlöse                           | 274                                   | 205               | 479     |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | -26                                   | 30                | 4       |
| Davon Abschreibungen                   | 4                                     | 2                 | 6       |

## Überleitung vom EBIT zum Ergebnis vor Steuern

Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Ergebnis vor Steuern des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

| in Mio. Euro                           | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Q2 2024/25 | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | 6M 2024/25 |
|--|-------------------------|------------|-------------------------|------------|
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | -14                     | -4         | -15                     | 4          |
| + Finanzierungserträge                 | 7                       | 6          | 14                      | 13         |
| - Finanzierungsaufwendungen            | -1                      | -2         | -2                      | -3         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>            | <b>-8</b>               | <b>0</b>   | <b>-4</b>               | <b>14</b>  |

<sup>1</sup> Im zweiten Quartal sowie im ersten Halbjahr der Geschäftsjahre 2024/25 und 2023/24 lagen keine Sondereffekte vor. Das berichtete EBIT entspricht daher dem bereinigten EBIT. Eine separate Darstellung von Bereinigungen entfällt entsprechend. Zudem fanden keine Umsätze zwischen den Segmenten statt.

## 7 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse, einschließlich der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden, sind nachfolgend dargestellt:

in Mio. Euro

| Kategorie Umsatz                                   | Methode der Umsatzrealisierung | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | Q2 2023/24 <sup>1</sup> | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | Q2 2024/25 |
|--|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------|------------|
| Umsatzerlöse aus Verkauf von fertigen Erzeugnissen | Zeitpunkt                      | 0                                     | 17                | 17                      | 1                                     | 16                | 17         |
| Umsatzerlöse aus Verkauf von Handelswaren          | Zeitpunkt                      | –                                     | 2                 | 2                       | –                                     | 8                 | 8          |
| Umsatzerlöse aus Erbringung von Dienstleistungen   | Zeitraum/Zeitpunkt             | –                                     | 19                | 19                      | 0                                     | 27                | 27         |
| Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen               | Zeitraum                       | 97                                    | 31                | 128                     | 118                                   | 46                | 163        |
| <b>Insgesamt</b>                                   |                                | <b>97</b>                             | <b>68</b>         | <b>165</b>              | <b>120</b>                            | <b>97</b>         | <b>216</b> |

in Mio. Euro

| Kategorie Umsatz                                   | Methode der Umsatzrealisierung | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | 6M 2023/24 <sup>1</sup> | Grüner Wasserstoff (gH <sub>2</sub> ) | Chlor-Alkali (CA) | 6M 2024/25 |
|--|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------|------------|
| Umsatzerlöse aus Verkauf von fertigen Erzeugnissen | Zeitpunkt                      | 1                                     | 30                | 30                      | 0                                     | 36                | 36         |
| Umsatzerlöse aus Verkauf von Handelswaren          | Zeitpunkt                      | –                                     | 3                 | 3                       | –                                     | 16                | 16         |
| Umsatzerlöse aus Erbringung von Dienstleistungen   | Zeitraum/Zeitpunkt             | 1                                     | 33                | 34                      | 1                                     | 56                | 57         |
| Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen               | Zeitraum                       | 215                                   | 90                | 305                     | 274                                   | 95                | 369        |
| <b>Insgesamt</b>                                   |                                | <b>216</b>                            | <b>156</b>        | <b>372</b>              | <b>274</b>                            | <b>205</b>        | <b>479</b> |

<sup>1</sup> Der Ausweis wurde angepasst (vgl. Kapitel Anpassung nach IAS 8,41f.).

## 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es traten keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag auf.

Dortmund, den 9. Mai 2025

thyssenkrupp nucera Management AG,  
Persönlich haftende Gesellschafterin der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Der Vorstand

Dr. Werner Ponikwar

Dr. Stefan Hahn

# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie verkürztem Konzernanhang mit ausgewählten erläuternden Anhangangaben– und den Konzernzwischenlagebericht der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er vom International Accounting Standards Board (IASB) verlautbart worden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er vom IASB verlautbart worden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er vom IASB verlautbart worden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 9. Mai 2025

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Georgi  
Wirtschaftsprüfer

Salzmann  
Wirtschaftsprüferin

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 9. Mai 2025

thyssenkrupp nucera Management AG,  
Persönlich haftende Gesellschafterin der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Der Vorstand

Dr. Werner Ponikwar

Dr. Stefan Hahn

# Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

## Finanzkalender

14. August 2025 | Quartalsmitteilung Q3/9M 2024/2025

17. Dezember 2025 | Geschäftsbericht 2024/2025

## Herausgeber

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Freie-Vogel-Str. 385 a

44269 Dortmund

[www.thyssenkrupp-nucera.com](http://www.thyssenkrupp-nucera.com)

## Erscheinungsdatum

15. Mai 2025, 07.00 Uhr

Inhouse produziert mit firesys.

## Kontakt

### Investor Relations

Telefon: +49 231 229 724 347

E-Mail: [ir@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:ir@thyssenkrupp-nucera.com)

### Kommunikation

Telefon: +49 172 149 25 42

E-Mail: [press@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:press@thyssenkrupp-nucera.com)

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Daher können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesem Finanzbericht explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die in diesem Finanzbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen werden nicht an Ereignisse oder Entwicklungen angepasst, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

## Rundungen und prozentuale Abweichungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsrate richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit Plus (+) bezeichnet, Verschlechterungen mit Minus (-). Bei sehr hohen positiven bzw. negativen Veränderungsrate ( $\geq 100\%$  bzw.  $\leq -100\%$ ) wird die Veränderungsrichtung durch ++ bzw. -- angezeigt.